
Pressemitteilung

DVD/Videomarkt 1. Quartal 2006:

Die Analysen der GfK Panel Services Deutschland GmbH aus Nürnberg belegen, dass der Umsatz aus dem Verkauf und Verleih von DVDs und herkömmlichen Videokassetten im ersten Quartal 2006 mit insgesamt 356,6 Mio. € im Vergleich zu dem bisherigen Rekordumsatz aus 2005 (407,8 Mio. €) einen Rückgang um -12,6% verzeichnen musste. Bei dieser Betrachtung darf man jedoch nicht verkennen, dass in 2005 das - im Kinderfilmsegment traditionell - bedeutende Ostergeschäft bereits in den ersten drei Monaten stattgefunden hat und in dieser Zeit die außerordentlich umsatzstarken Titel „(T)Raumschiff Surprise“ und „Der Untergang“ veröffentlicht wurden.

Betrachtet man nur die ersten drei Monate des Jahres 2006, hat sich der DVD-Verkaufsumsatz um -7,8% auf 279,4 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 303 Mio. €) und nach Anzahl verkaufter DVDs um -7,7% auf 22 Mio. Stück (1. Quartal 2005: 23,9 Mio. Stück) verringert. Aus dem Verkauf von 0,7 Mio. herkömmlicher Videokassetten (Jan. - März 2005: 2,3 Mio. Stück) konnte im ersten Quartal 2006 ein Umsatz in Höhe von 4,1 Mio. € erwirtschaftet werden (Vorjahreszeitraum: 18,5 Mio. €). Die drei erfolgreichsten DVD-Titel der ersten drei Monate waren „Harry Potter und der Feuerkelch“ sowie die beiden Katalogtitel „Constantine“ und „Hitch - Der Date Doktor“.

Die Trendaussagen des auf Wochenbasis erhobenen media control-Handelspanels berücksichtigen dagegen bereits die Aprilergebnisse und zeigen auf, dass nach den ersten vier Monaten dieses Jahres in etwa die Umsatz- und Stückzahlen des Rekordjahres 2005 erreicht werden, was insbesondere auf das in den April gefallene Osterfest und die April-Veröffentlichungen der DVD-Highlights „King Kong“ und „Die Chroniken von Narnia - Der König von Narnia“ sowie die Herausbringung von „Harry Potter und der Feuerkelch“ aus der letzten Märzwoche zurück zu führen ist.

Der Videovermietmarkt hatte im ersten Quartal dieses Jahres ebenfalls unter der Titelschwäche zu leiden und verzeichnete einen um -10,5% auf 77,2 Mio. € gesunkenen Vermietumsatz (nach 86,3 Mio. € in 2005). Die Anzahl der Vermiettransaktionen ist dabei um -8,4% auf 30,9 Mio. Verleihvorgänge gesunken (2005: 33,7 Mio.). Als erfolgreichster Verleihtitel der ersten drei Monate 2006 führt „Mr. And Mrs. Smith“ die Verleihcharts an. Gefolgt von „Die Insel“ auf dem zweiten Rang und „Transporter - The Mission“ an dritter Position.